

HANS-GEORG GRÜNING DER BAUM ALS SYMBOL UND STRUKTURELEMENT IN DER LITERATUR UND KUNST

L'albero come simbolo e come elemento strutturale nella letteratura e nell'arte

(Schriftenreihe des Instituts für Deutsch als Fremdsprachenphilologie, Band XII)

2012, 226 Seiten, kt., 30,— EUR

ISBN: 978-3-86205-386-5

Mit den in diesem Band vorgelegten Beiträgen wird versucht, ein Bild vom Baum als Modell in der Literatur und Kunst und von den symbolischen Bedeutungen des Baumes und seiner Attribute, wie Wurzeln und Äste, zu zeichnen. Dabei sind Untersuchungsobjekte nicht nur der Baum als botanischer Oberbegriff, sondern auch verschiedene einzelne Spezies (wie die Buche), die mit eigenen symbolischen Konnotationen belegt sind, sowie ideale oder virtuelle Bäume. So sind auch die berührten Fachgebiete vielfältig, neben der Literatur- und Sprachwissenschaft Philosophie, Psychologie, Kulturgeschichte und Semiotik. Besondere Aufmerksamkeit wird der Literatur der Renaissance und des Barocks mit seiner Emblemik und Esoterik und der Gegenwartsliteratur und -kunst gewidmet. Die behandelten geographischen und kulturellen Räume sind Europa, besonders Italien und Deutschland, Südamerika und Malaysia.

INHALT

Hans-Georg GRÜNING: Einführung: Im Labyrinth der Äste und Wurzeln · Hans-Günther SCHWARZ: Der wandelnde und bewegte Baum. Die Wahrhaftigkeit des Unmöglichen · Hans-Georg GRÜNING: Holunder oder Flieder: Welche Bäume standen auf dem Prager Judenfriedhof? · Christine BERTHOLD: Baumsymbole in Adalbert Stifters Erzählungen · Klaus KANZOG: Bertolt Brecht. *MORGENDLICHE REDE AN DEN BAUM GREEN*. Aus der *Hauspostille* in den Fassungen von 1927 und 1956 · Masturah ALATAS: Becoming Native. Notes on Malaysian Trees and the 'Roots' Metaphor · Gabriella ALMANZA CIOTTI: Le Hêtre de Jean Giono – un albero ‚mostruoso‘ · Graciela N. RICCI: Il simbolismo dell'albero filosofico (onirico, artistico, letterario) nei processi di trasformazione · K. Alfons KNAUTH: LogoDendro. Nella selva delle lingue · Marcello VERDENELLI: L'immagine dell'albero nei *Canti Orfici* di Dino Campana · Andrea RONDINI: Alberi maledetti, artificiali e fuori posto · Eleonora ERCOLANI: Mario Rigoni Stern e il „grande popolo degli alberi“ · Giampaolo VINCENZI: Ecosofia nell'ultimo Caproni · Elisabetta PICHETTI: Le radici di un territorio. L'albero in *Appennino* di Raffaele Crovi · Gianna ANGELINI: L'albero labirintico. Riflessioni attorno a nuovi modi di rappresentazione della conoscenza · Giorgio CIPOLLETTA: Apollo e Dafne. Il corpo in fuga nella foresta selvaggia del Web

